

17.04.2025 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Jochen Straub,

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg

Ein Tisch für alle

Ich war direkt begeistert von der Idee. Eine ehemalige Kollegin ist Grafikerin. Sie hat mir ihr Projekt am Telefon vorgestellt: „Ich möchte eine neue und ganz besondere Bibel machen. Die Texte sollen durch Farben und geometrische Formen dargestellt werden.“

Ich wusste schnell, welches Bild ich dafür nehme

Als ich dann die ersten Bilder gesehen hab, war ich noch mehr begeistert. Und dann durfte ich sogar einen Text für das Buch schreiben und ich wusste auch ziemlich schnell, welches Bild ich dafür nehme: Es ist ein großes Rechteck. Groß und im Querformat liegt es da. Das Rechteck ist dunkelgrau eingefärbt auf einem braunen Hintergrund. Um das Rechteck herum sind große Punkte zu sehen. Sie verbinden den braunen Hintergrund mit dem dunkelgrauen Tisch. Da sind 11 hellgraue Punkte, ein schwarzer und ein etwas größerer weißer Punkt zu sehen. Besser kann man das letzte Abendmahl von Jesus und seinen Freunden nicht zeichnen, finde ich. Folgende Worte sind mir dazu eingefallen:

Jesus ist dabei

Bibel-Tisch

Ein großer langer Tisch.

Zwölf Freunde sitzen um den Tisch.

Sie essen, trinken, teilen.

Jesus ist dabei.

Heute-Tisch

Ein großer langer Tisch.

Verschiedene Menschen sitzen um den Tisch:

Große und Kleine.

Junge und Alte.

Frauen und Männer.

Arme und Reiche.

Behinderte und nicht-Behinderte.

Verschiedene Nationen.

Sie essen, trinken, teilen.

Jesus ist dabei.

Heute an Gründonnerstag denke ich wieder an dieses Bild. Auch heute habe ich an verschiedenen Tischen gesessen. Gleich beim Abendbrot sitze ich wieder an einem Tisch und hoffe: Jesus ist dabei.